

Malberger Führung währt nicht lange

Rheinlandliga: Eingewechseltes Duo bringt die SG beim 1:1 gegen Aufsteiger Wittlich nur kurzzeitig auf die Siegerstraße

Von Jens Kötting

Malberg. Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat auch gegen Aufsteiger SV Rot-Weiß Wittlich ihre weiße Heimweste gewahrt, musste sich aber mit einer Punkteilung zufriedengeben. Nach einer Rheinlandliga-Partie mit wenigen Höhepunkten teilten sich beide Teams beim 1:1 (0:0) verdienstermaßen die Punkte.

Nach zuletzt drei Siegen am Stück wollten die Hausherren auch gegen den Aufsteiger nachlegen, waren aber nach vorne nicht so zielgerichtet und offensivstark wie in den vorangegangenen Partien und kamen gegen die beste Abwehr der Liga kaum zu Abschlusschancen. Genau so hatte sich dies Gästetrainer Guido Habscheid auch vorgestellt. „Wir sind hierher gefahren im Bewusstsein, auf eine starke Heimelf zu treffen. Wir hatten uns vorgenommen, einen Punkt mitzunehmen. Das ist uns gelungen. Wir haben das abgerufen, was wir drauf haben.“

Nach vorne ging bei den Wittlichern wenn überhaupt nach langen Bällen aus der Defensive etwas. Beispielsweise in der siebten Minute, als Daniel Littau nach einem Ball aus der eigenen Hälfte auf rechts frei durch war und Niklas Platte seinen Abschluss aus zehn Metern per Faustabwehr klärte. Es war im ersten Durchgang das einzige Mal, dass der Malberger Schlussmann eingreifen musste. Doch auch sein Gegenüber Jonas Landen verbrachte ruhige erste 45 Minuten, da die Hausherren den letzten Pass kaum mal an den Mann bekamen. Und wenn, dann stand der Passempfänger so wie Justin Nagel bei seinem vermeintlichen Führungstreffer im Abseits (23.).

Im zweiten Abschnitt änderte sich zunächst nichts, bis Luca Thom seinen Abschluss aus 18 Metern zu hoch ansetzte (54.). Zehn Minuten waren die Malberger dann erstmals richtig nah dran, als Thom aus dem Mittelfeld nach links zu Bastian Bleeser spielte, der überlegt an die Strafraumgrenze zurückschoss, wo Nagel per Direktabnahme vorbeischoß. Fünf Mi-



Die SG Malberg (in Rot Tjark Benner, hier im Zweikampf mit Wittlichs Moritz Habscheid) kam im Heimspiel gegen den Aufsteiger zwar nicht über ein Unentschieden hinaus, bleibt damit aber immerhin auf eigenem Platz weiter ungeschlagen in dieser Saison.

Foto: Jogi

nuten später wären die Gäste beinahe in Führung gegangen, als der eingewechselte Albutrin Aliu nach einem langen Einwurf von Niklas Lames in der Mitte aus acht Metern freistehend zum Abschluss kam und knapp rechts vorbeizielte.

Eine Kombination zweier Einwechselspieler führte dann zur umjubelten Führung der Heimelf. Burim Blakaj setzte sich auf rechts gegen Gjergj Prebeza durch und flankte in die Mitte, wo Lee Weber aus fünf Metern volley einnetzte (77.). Die Freude darüber währte jedoch nicht lange, da Platte nur zwei Minuten später nach einem

Freistoß von Nils Habscheid aus 40 Metern von links den Ball nicht festhielt und Ralf Rizvani aus kurzer Distanz zum 1:1 abstaubte.

„Wenn man so spät in Führung geht und dann durch einen Stan-

dard den Ausgleich kassiert, kann das einen nicht zufriedenstellen“, war SG-Trainer Torsten Gerhardt hinterher leicht angefressen, sprach aber dennoch von einem gerechten Ergebnis. „Über 90 Minuten be-

trachtet geht die Punkteilung in Ordnung. In der ersten Halbzeit war es eine sehr ruhige Partie, in der jeder nur auf den Fehler des anderen wartete. Im zweiten Abschnitt waren wir einen Tick näher am Sieg und konnten von der Bank gut nachlegen. Den einen Punkt nehmen wir mit, immerhin bleiben wir damit zu Hause ungeschlagen.“ Gästetrainer Guido Habscheid konnte mit der Punkteilung ebenfalls leben: „Wir befinden uns nach wie vor in einem Reifeprozess. In der Rheinlandliga sind die Mannschaften robuster als im letzten Jahr in der Bezirksliga.“

SG Malberg/Elkenr./Ros./K. – SV RW Wittlich 1:1 (0:0)

Malberg: Platte – Weller (76. Blakaj), Becker, Molzberger, Märzhäuser, Bleeser – J. Müller, Thom, Benner (61. Weber) – Nagel, Rosbach.

Wittlich: Landen – Lames, Düpre, Habbouchi, Prebeza – Littau

(90.+4 Stefan), M. Habscheid, N. Habscheid, Heck (83. Tonner) – Schütz (66. Aliu), Rizvani.

Schiedsrichter: Lukas Heep (Neuwied) – **Zuschauer:** 160.

Tore: 1:0 Lee Weber (77.), 1:1 Ralf Rizvani (79.).

Entfesselter VfB lässt Salmrohr keine Chance

Rheinlandliga: Wissen lässt beim 4:0 den Worten von Wolfgang Leidig Taten folgen – Großes Ziel bis zum Winter

Salmrohr. Von 1000 guten Gründen hatte Wolfgang Leidig gesprochen, weshalb sein VfB Wissen das Rheinlandliga-Auswärtsspiel beim FSV Salmrohr für sich entscheiden würde. Das mag angesichts der bisher eher durchwachsenen Saison der Siegstädter etwas großspurig dahergekommen sein. Doch die Mannschaft zahlte den großen Vertrauensvorschuss, den der Co-Trainer ihr damit entgegengebracht hatte, am Samstag eindrucksvoll zurück.

Einen „schönen Husarenstreich“ nannte Leidig den 4:0 (2:0)-Erfolg, der schon früh Konturen annahm. Luca Kirschbaum flankte auf den zweiten Pfosten, wo Micha Fuchs den Ball verarbeitete und zur Gästeführung im langen Eck versenkte (6.). „Wir hatten ein klares Ziel, eine klare Einstellung und einen Matchplan, den wir von der ersten bis zur letzten Minute umgesetzt haben“, freute sich Leidig, dass sich das Team im Vergleich zur eine Woche zuvor erlittenen 0:1-Niederlage wenige Kilometer weiter in Wittlich „wie ausgewechselt“ präsentierte.

Dabei kam den Wissenern freilich auch entgegen, dass sie ihre Überlegenheit zur rechten Zeit in Tore ummünzten. Wäre der VfB nur mit einer 1:0-Führung in den zweiten Durchgang gestartet, hätten die Salmrohrer noch mal eher neuen Mut schöpfen können als das letztlich der Fall war, weil Armando Grau unmittelbar vor der Pause nachlegte. Von Max Krauß mit einem gefühlvollen Chipball über



Armando Grau (hier im Heimspiel gegen Ahrweiler) schnürte im Auswärtsspiel des VfB Wissen in Salmrohr einen Doppelpack.

Foto: balu

FSV Salmrohr – VfB Wissen 0:4 (0:2)

Salmrohr: Kieren – Meyer, Klein, H. Thul, Wrusch, Lautwein, Kirsch (46. Mennicke), Eichhorn, Munzel (28., L. Thul), Krämer, Grün.

Wissen: Litschel – Krauß, Weitershausen, Christian, Winzenburg – J. Kirschbaum, Bayram (46. Zehler) – Cordes (82. Heuser), L. Kirschbaum (79. Sari), Fuchs (73. Jancek) – Grau

(84. Mildenberger).

Schiedsrichter: Thomas Höfer (Urmitz) – **Zuschauer:** 120.

Tore: 0:1 Micha Fuchs (6.), 0:2, 0:3 beide Armando Grau (45.+2, 56.), 0:4 Justin Kirschbaum (77.).

Besonderheit: Gelb-Rot gegen Salmrohrs Rasheed Eichhorn (62., wiederholtes Foulspiel).

die Abwehr bedient, stellte der Angreifer auf 0:2 (45.+2). Damit nicht genug, nahm Grau dem Gegner nach Wiederbeginn auch relativ schnell den letzten Glauben an eine Wende. Nachdem er zunächst an der Latte gescheitert war, blieb er beim Abpraller eiskalt, nahm den Ball an, schlug noch einen Haken und schob zum 0:3 ein (56.).

Spätestens als Salmrohrs Rasheed Eichhorn anschließend innerhalb kürzester Zeit zwei Mal gelbwürdig foulte und dafür mit Gelb-Rot bedacht wurde (62.), war die Partie gelaufen. Allerdings nur aus Sicht der enttäuschten Gastgeber, denn den wohl schönsten Treffer an diesem Tag auf dem Salmtaler Kunstrasenplatz hatte sich Justin Kirschbaum aufgehoben, der nach energischem Sololau durch die gegnerische Hälfte noch FSV-Schlussmann Tim Kieren austanzte, ehe er den 0:4-Endstand markierte (77.).

Dass sogar ein noch deutlicherer Erfolg möglich gewesen wäre, nahm Leidig gelassen. „Die Bäume wachsen bei uns nicht in den Himmel. Wir müssen weiter akribisch bleiben und uns jeden Sieg neu verdienen“, betonte das VfB-Urgestein verbunden mit der Hoffnung, dass dieser Erfolg nur der Auftakt einer Serie ist, deren Ankündigung ähnlich wie die eingangs erwähnte vielleicht auch ein wenig großspurig daher kommen mag. Leidig: „Wir haben uns vorgenommen, bis zum Winter kein Spiel mehr zu verlieren.“

Andreas Hundhammer

Rheinlandliga

SG Mülheim-Kärlich - SG 99 Andernach	8:1
FV Morbach - SG Hochwald Hentern	1:0
FSV Salmrohr - VfB Wissen	0:4
SG Malberg - SV Rot Weiss Wittlich	1:1
FSV Trier-Tarforst - TuS Kirchberg	1:2
FC Metternich - Spfr Eisbachtal	1:1
FSG Ehrang - FC HWW Niederroßbach	3:0
TuS Immendorf - SG Schneifel Stadtkyll	0:7
Spvgg EGC Wirges - Ahrweiler BC	1:4

1. SG Schneifel Stadtkyll	12	46:18	30
2. Ahrweiler BC	12	44:20	27
3. FSG Ehrang	12	25:17	26
4. Spfr Eisbachtal	12	43:19	25
5. SG Mülheim-Kärlich	12	37:21	22
6. SG Malberg	12	29:21	19
7. SV Rot Weiss Wittlich	11	17:15	17
8. FV Morbach	12	23:25	17
9. TuS Kirchberg	12	22:23	16
10. FSV Salmrohr	12	25:37	16
11. SG Hochwald Hentern	12	23:22	14
12. VfB Wissen	12	22:23	14
13. FSV Trier-Tarforst	12	27:30	14
14. SG 99 Andernach	11	24:37	12
15. TuS Immendorf	12	11:28	10
16. FC HWW Niederroßbach	12	21:48	10
17. Spvgg EGC Wirges	12	17:32	7
18. FC Metternich	12	10:30	3

Bezirksliga Ost

Höhr-Grenzhausen - St. Katharinen-V.	5:1
SG Neitersen/Alt. - SG Hundsangen	5:2
TuS Burgschwalbach - TuS Asbach	2:0
FC Kosova Montabaur - SG Weitefeld	2:3
SG Westerburg/G./W. - VfB Linz	1:5
SG Wallmenroth - SG Ahrbach/H./G.	1:3
SG Müschenbach/H. - SG Ellingen	3:1
SG Lautzert/Berod - SG Alpenrod	1:1

1. TuS Burgschwalbach	11	24:12	24
2. VfB Linz	11	27:15	21
3. SG Alpenrod-L./N./U.	11	23:15	19
4. SG Westerburg/G./W.	11	24:19	19
5. SG Müschenbach/H.	11	19:15	19
6. SF Höhr-Grenzhausen	11	18:13	18
7. SG Lautzert-O./Berod-W.	11	21:15	17
8. SG Hundsangen/St.-W.	11	19:18	16
9. SG Ahrbach/H./Girod	11	23:26	16
10. SG St. Katharinen-V.	11	23:25	15
11. SG Neitersen/Altensk.	11	22:26	13
12. SG Weitefeld-L./Fr./N.	11	19:26	13
13. TuS Asbach	11	22:26	12
14. FC Kosova Montabaur	11	19:30	11
15. SG Wallmenroth/Sch.	11	18:30	9
16. SG Ellingen/Bonef./Willr.	11	11:21	7

Kompakt

Regionalliga: TuS feiert ersten Auswärtspunkt

Kickers Offenbach - TuS Koblenz 1:1 (0:1). Wenn ein vor der Saison hoch gehandelter Titelfavorit am 14. Spieltag zu Hause gegen den zuvor auswärts punktlosen Tabellenletzten nicht über eine Punkteilung hinauskommt, darf das gestrost als faustdicke Überraschung gewertet werden. So geschehen im Stadion auf dem Bieberer Berg, wo sich eine ab der 68. Minute dezimierte TuS Koblenz vor 5790 Zuschauern den Teilerfolg verdiente. „Riesenkompiment an die Jungs für die Disziplin, das genau so umzusetzen, wie wir uns das vorgenommen haben“, lobte TuS-Spielertrainer Michael Stahl nach einem „unglaublich lauffintensiven Spiel“ mit „extrem vielen Manngegen-Mann-Duellen“. Weil sich der Koblenzer Kapitän Daniel von der Bracke zumindest in zwei dieser Duelle nur mit Fouls zu behelfen wusste, mussten die Gäste die Endphase in Unterzahl überstehen. Tore: 0:1 Armend Qenaj (36.), 1:1 Jan Urbich (46.). *bhm*

Oberliga RLP/Saar: Engers gleicht mit Abpfiff aus

FV Engers - TuS Mechttersheim 1:1 (0:0). „Das fühlt sich an wie ein Sieg“, atmete der Engerser Trainer Sascha Watzlawik auf, kurz nachdem Kevin Lahn mit der letzten Aktion des Spiels den Ball per Freistoß doch noch an Gästekeeper Maxime Klein vorbei ins Netz gelegt hatte, was ihm bei einem Foulelfmeter in Durchgang eins (27.) noch nicht gelungen war. „Bemerkenswert, was meine Mannschaft nach dem Rückstand abgeliefert hat. Wir haben immer daran geglaubt“, freute sich Watzlawik, dessen Mannschaft große Probleme hatte, den Mechttersheimer Abwehrriegel zu knacken. So aber konnten die Gastgeber und ihr Anhang die Einweihung des umgebauten Vereinsheims noch in guter Stimmung feiern. Tore: 0:1 Maximilian Krämer (76.), 1:1 Kevin Lahn (90.+6). *lv*

Oberliga Westf.: Siegen pausiert unfreiwillig

Preußen Münster II - Spfr Siegen abgesagt. Wegen Unbespielbarkeit des Rasenplatzes im Stadion an der Hammer Straße wurde das Sieger-Gastspiel beim Tabellendritten abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. *hun*

www.rhein-zeitung.de

Eine ständig aktualisierte Berichterstattung über das regionale Fußballgeschehen und den Sport in der Region finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link www.ku-rz.de/fussball oder wenn Sie den hier gezeigten QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones scannen.



Für RZ- Komplett-Abonnenten sind alle digitalen Angebote auf rhein-zeitung.de ohne Mehrkosten inklusive - Registrierung und sämtliche Infos dazu unter www.rhein-zeitung.de/komplett

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Stuttgart II (Di., 19 Uhr).

Fußball auf Kreisebene

Kreisliga C2: Ingelbach II - Krop-pach (Mi., 20 Uhr in Altenkirchen).

Kreisliga C3: Irlich - Thalhausen (Mi., 19.45 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreispokal, Achtelfinale: u. a. Mundersbach/Brachbach - Freuden-berg (Mi., 19 Uhr in Brachbach).